

Dezember 2017			EUR
fr 08	19.30 Uhr Großer Saal	Dada Masilo . Dance Factory Johannesburg Schwanensee <i>Tanz</i>	42, 38, 33, 26, 12
so 10	18.00 Uhr Großer Saal	Barucco . Chor Ad Libitum Weihnachtsoratorium <i>Musik/Barock/Vokal</i>	45, 39, 34, 28, 12
sa 16	14.00 Uhr 17.00 Uhr Großer Saal	Ausseer Advent <i>Musik/Volksmusik</i>	42, 38, 33, 26, 12
mo 18	19.30 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Mahler 8 <i>Musik/Klassik/Vokal</i>	45, 39, 34, 28, 12

Jänner 2018			EUR
mo 01	18.00 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Neujahrskonzert <i>Musik/Klassik</i>	59, 54, 48, 36, 16
sa 06	11.00 Uhr 16.00 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Neujahrskonzert <i>Musik/Klassik</i>	59, 54, 48, 36, 16
so 14	18.00 Uhr Großer Saal	Katia & Marielle Labèque Brahms/Bartók/Dessner <i>Musik/Klassik</i>	45, 39, 34, 28, 12
so 21	19.00 Uhr Großer Saal	Juan de Marcos & the Afro-Cuban All Stars <i>Musik/Latin/Jazz</i>	42, 38, 33, 26, 12
mi 24	19.00 Uhr Bühne	InsTanz plus <i>Tanz</i>	18
sa 27	19.30 Uhr Bühne	Dance On Ensemble Water between three hands <i>Tanz/Live-Musik</i>	22
mo 29	19.30 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Mahler 4 <i>Musik/Klassik/Vokal</i>	45, 39, 34, 28, 12

Jugend < 26: -50 %
Pro Karte im Abo nur EUR 8

FEST/SPIEL/HAUS/ ST/POELTEN/ ANDREJ HERMLIN & HIS SWING DANCE ORCHESTRA: THE STORY OF JAZZ – FROM RAGTIME TO SWING 01 DEZ 2017 19.30 UHR GROSSER SAAL

Medienpartner



Karten und Info +43 (0) 2742/90 80 80 600

karten@festspielhaus.at

www.festspielhaus.at

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber Niederösterreichische Kulturszene Betriebs GmbH, Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten, T+43(0)2742/90 80 80, F +43(0)2742/90 80 81, www.festspielhaus.at. Für den Inhalt verantwortlich Thomas Gludovatz, Johannes Sterkl. Künstlerische Leitung Brigitte Fürle. Redaktion Julia Dorninger. Text Jakob Schweikhardt. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sowie Druckfehler vorbehalten. Fotografieren, Ton- und Videoaufzeichnungen nicht gestattet.

Andrej Hermlin & his Swing Dance Orchestra

The Story of Jazz – From Ragtime to Swing

MITWIRKENDE

Viola Manigk Gesang
David Hermlin Gesang
The Skylarks Gesang
Swing Dance Orchestra

LEITUNG

Andrej Hermlin

Dauer: ca. 2 Std. (inkl. Pause)

Der verstohlene Blick in Richtung Vergangenheit hat im Repertoire vieler Künstlerinnen und Künstler längst einen Fix-Platz eingenommen. Pianist Andrej Hermlin machte aus der gelegentlichen Zeitreise jedoch eine Art zu Leben und fand sich selbst – ungefähr 30 Jahre bevor er auf die Welt kam. Mitte der 1990er Jahre formierte er das Swing Dance Orchestra, welches seine Faszination für den Swing der 1930er Jahre teilte. Mit euphorischer Liebe zum Detail bringt er als Bandleader und Pianist, musikalischer Leiter und Mastermind Original-Instrumente und unveränderte Arrangements aus der Zwischenkriegszeit so ausgelassen wie pointiert auf die Bühne. „The Story of Jazz“, das Bühnenprogramm des heutigen Abends, springt zurück zu den Anfängen des Jazz und ist – von Ragtime über Oldtime Jazz bis hin zum Swing – eine turbulente Panorama-Fahrt durch die vielschichtigen, rhythmischen und tonalen Eigenheiten dieser Musik. Von Scott Joplin und seinem perfektionierten Ragtime bis zu Benny Goodmans königlichem Swing-Repertoire ziehen die Musikerinnen und Musiker auf der Bühne alle Register. Während die Band heißblütig durch die Spannungsbögen zwischen Off-Beats und Blue Notes prescht, legt das Vokal-Quintett „The Skylarks“ ihre Harmonien auf die charmannten und mitreißenden Kompositionen. Herausragend dabei: Viola Manigk als einzige Frauenstimme und Andrej Hermlins Sohn David, der das Publikum neben seinen gesanglichen Qualitäten auch an seinen Steppkünsten teilhaben lässt. Musik ist Abdruck der Menschen, die sie machen und Zeit, in der sie leben. Andrej Hermlin schuf mehr als eine Swing Band. Er schuf die lebendige Fotografie der Goldenen Ära von Glasperlen-Dekolletés, Federboa, Bubikopf und Tweed-Jacken.

ANDREJ HERMLIN wurde 1965 in Berlin als Sohn des Schriftstellers Stephan Hermlin geboren. Seine Mutter stammt aus Russland, wodurch der gemeinsame Sohn Andrej zweisprachig aufwuchs. Während seiner Kindheit und Jugend verreiste er oft mit seinen Eltern, sah viele Länder, traf berühmte Dichter wie Pablo Neruda, Friedrich Dürrenmatt oder Heinrich Böll. Als Vierjähriger hörte Andrej Hermlin auf einer Schallplatte seines Vaters zum ersten Mal jene Musik, die ihn fortan nicht mehr losließ – amerikanischen Swing aus den 30er Jahren, die Musik Benny Goodmans und Glenn Millers. Im Alter von sieben Jahren erhielt Andrej Hermlin seinen ersten Klavierunterricht. Den „Stride“-Stil der 30er Jahre, den er noch heute spielt, erlernte er in erster Linie autodidaktisch. Von 1986 bis zu seinem Staatsexamen 1990 studierte er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Nach der Wende konzentrierte er sich auf seine Tätigkeit als Bandleader, Pianist und Manager seines bereits 1986 gegründeten Swing Dance Orchestra. Dabei bewies der begnadete Musiker stets aufs Neue seine Vielseitigkeit. Er komponierte und textete für sein Orchester, schrieb Filmmusiken und Jingles für Radiosender, organisierte Tourneen seiner Band in die USA, nach Hong Kong und London. Zu Andrej Hermlins großen Leidenschaften zählen seine historischen Automobile und die Fliegerei. Seine Ehefrau Joyce, mit der er in zweiter Ehe verheiratet ist, stammt aus Kenya. Andrej Hermlin ist Vater dreier Kinder.

„Andrej Hermlin hat sich mit seinen 50 Jahren inzwischen Träume erfüllt, die er gar nicht hatte: ist in New York aufgetreten, hat Säle mit mehr als 2000 Menschen zum Swingen gebracht, sein Orchester gehört zu den bekanntesten Swing-Bands der Welt.“

– Anke Myrrhe, Der Tagesspiegel, Jänner 2016

TIPP JUAN DE MARCOS & THE AFRO-CUBAN ALL STARS

Musik/Latin/Jazz Juan de Marcos holte die Veteranen des Buena Vista Social Club aus der Versenkung und verhalf der traditionellen kubanischen Musik zu einem fulminanten Comeback! Mit seinen Afro-Cuban All Stars lässt er das traditionelle kubanische Bigband-Format nun auch im Festspielhaus wieder aufleben und präsentiert Altmeister Seite an Seite mit jungen Talenten.

Sonntag, 21. Jänner 2018, 19.00 Uhr, Großer Saal
 Karten EUR 42, 38, 33, 26, 12 / Jugend < 26: -50 %